

| Name der Einrichtung | Projekttitel | Kurzbeschreibung | Ort | Bewilligt |
|--|---|--|--------------|-------------|
| Atelierhaus e.V. Sindelfingen | Arche, Kunst und Sprache für Flüchtlingskinder | Das Projekt richtet sich als schulvorbereitendes (-begleitendes) Angebot an Flüchtlingskinder von 5 bis 10 Jahren. Es hat zum Ziel über künstlerisches Gestalten, Sprache zu vermitteln. Zeichnungen werden beschriftet, Gemaltes wird bezeichnet, für Geformtes werden Begriffe gefunden. Im zweiten Teil des Projektes werden die von den Kindern gemalten und beschrifteten Bilder stark vergrößert auf Werbetafeln im Stadtraum präsentiert. Diese dienen in der Art einer Werbekampagne als öffentliche Sprachschule. | Sindelfingen | € 14.700,00 |
| companie paradox Ravensburg e.V. | Deutschland wird geschlossen. Wo gehen SIE hin? | Deutschland wird geschlossen. Jeder muss weg, in ein Land das ihm zugeteilt wird. Wie war das Leben in Deutschland, wie geht es Ihnen in Ihrem neuen "Heimatland"? Diese Fragen haben sich auch die Flüchtlinge in Schlier gestellt. Anstatt dokumentarisch ihre eigene Geschichte zu erzählen, karikieren sie ihre Erfahrungen seit Ankunft in Deutschland und stellen sich ihrerseits vor, wie es jemandem von hier in ihrem Heimatland (Syrien und Afghanistan) ergehen wird. | Ravensburg | € 2.270,00 |
| Deutsches Literaturarchiv Marbach/ Deutsche Schillergesellschaft | Weitersagen! | Jugendliche einer Ludwigsburger Vorbereitungsklasse, die aus ganz unterschiedlichen Ländern kommen, zu einem großen Teil Fluchterfahrungen mitbringen und alle gerade dabei sind Deutsch zu lernen, erforschen im Rahmen des Projektes "Weitersagen!" in den Marbacher Literaturmuseen die Welt der Geschichten. Dabei erinnern sie sich an Erzählungen aus ihren Herkunftsländern und schreiben anschließend gemeinsam aus diesen Bausteinen ganz neue literarische Miniaturen. | Marbach a.N. | € 6.400,00 |
| die KulturMacher / Theaterwerkstatt Heidelberg e.V. | „Wunschbilder: Glück im Unglück“ | Das Projekt „Wunschbilder: Glück im Unglück“ wendet partizipatorische Methoden an, um aus prägenden Erfahrungen geflüchteter Menschen mit Mitteln der bildenden Kunst und des Theaters spielerisch Kunst zu machen. Laien und Profis arbeiten zusammen, um ausweglose Situationen neu zu interpretieren und die Szenen als ‚tableaux vivants‘ für Kamera und Publikum in Form von Performances zu inszenieren. Ausgestellt werden die Fotos und die Geschichten dahinter sowie Material aus dem Arbeitsprozess. | Heidelberg | € 14.920,00 |
| E-WERK Freiburg | Südufer-Chor | Der Südufer-Chor richtet sich an Geflüchtete und Freiburger aus aller Welt. Gemeinsames Singen stellt eine Basis her, auf der sich Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen auf Augenhöhe begegnen können und ihre Interessen teilen. In diesem Chor werden Lieder aus den Herkunftsländern gesungen und auch Musik, die in der Tradition der imaginären oder imaginierten Folklore steht. Die Leitung haben die Sängerin und Chorleiterin Sonja Kreiner und der Sänger und Komponist Jan F. Kurth. | Freiburg | € 13.000,00 |
| Freundeskreis Asyl Denzlingen e.V. | Power of Hands | Mit dem Projekt POWER OF HANDS werden Flüchtlinge angeleitet, sich mit Hilfe ihrer Smartphones die neue kulturelle Umgebung auf künstlerisch-ästhetische Weise zu erschließen und ungewöhnliche und neue Formen des Ausdrucks zu finden. Die Workshops bieten Übungsfelder, um unterschiedliche künstlerische Ausdrucksformen wie Gestik, Bewegung, Zeichen und Bilder kennen zu lernen und für sich nutzbar zu machen. Die Arbeit wird durch Ausstellungen und durch im Ort platzierte Blickfänge dokumentiert. | Denzlingen | € 6.415,00 |

| | | | | | |
|-------------------------------|--|---|------------------|---|-----------|
| Grenzenlose Freundschaft e.V. | Neu hier?! | Ein Filmworkshop für Geflüchtete, der dem anderen Blick Raum gibt. Menschen mit Fluchterfahrung filmen ihre neue Lebenswelt. Wie sehen sie die Deutschen? Was ist ihnen vertraut, was fremd, was halten sie für außergewöhnlich? Wie nehmen sie die Angebote im Rahmen der Integrationsmaßnahmen wahr? Was sind ihre (Berufs-)Wünsche, ihre Perspektiven im neuen Land? Das Projekt ist vielseitig weiterverwertbar und leistet einen nachhaltigen Beitrag zum gegenseitigen Verständnis. | Vellberg | € | 9.280,00 |
| Radelrutsch e.V. | Mein Land - Dein Land - Unsere Lieder | Ein interaktives Musik-Theaterprojekt für Flüchtlingskinder mit keinen oder nur wenig Deutschkenntnissen. Mit Musik und Bewegung und in der Gemeinschaft mit anderen deutschsprachigen Kindern lässt sich die neue Sprache spielend leicht erlernen oder verbessern. In Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn und dem Staatlichen Schulamt Heilbronn werden musikalische Theaterprogramme entwickelt und aufgeführt. | Untergruppenbach | € | 15.000,00 |
| Jugend-Musik-Werk Baden e.V. | The Worlorderers - Refugees Projekt Band | Verschiedene Kulturen zu verbinden, ist einer der Grundsätze dieses Projekts, das die Menschen über die Musik zusammenbringt. Die Flüchtlinge werden in Form einer Band integriert und lernen dadurch Disziplin, gemeinsames Erarbeiten und vor allem auch ein gemeinsames Miteinander. | Lahr | € | 2.999,00 |
| Kulturhaus Osterfeld e.V. | connect-Projektchor | In Pforzheim demonstrierten im Januar 800 Spätaussiedler gegen „Ausländergewalt“ und für schärfere Asylgesetze. Um auf diese Entwicklung zu reagieren, ist ein Slawisch-Syrisch-Irakischer Projektchor geplant. Dieser wird durch traditionelle Musik, die eigene kulturelle Identität der teilnehmenden Bevölkerungsgruppen stärken, gleichzeitig durch den niedrigschwelligen Zugang die fremde Kultur erlebbar machen und den Austausch fördern. Ziel ist, dass die Gruppen als Freunde auf der Bühne stehen. | Pforzheim | € | 15.000,00 |
| Literaturbüro Freiburg | Mapping Freiburg– Internationale Kunst- und Schreibwerkstatt | „Mapping Freiburg“ schafft als offene Werkstatt Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen, um gemeinsam alternative Freiburger Stadtkarten und -führer zu entwickeln. Persönliche Eindrücke und Sichtweisen sind Basis des Austauschs, der über Zeichenexpeditionen und gestalterisch angeleitete Workshops funktioniert. Mit einem Risografen werden kleine Auflagen der Arbeiten produziert, die durch Ausstellung und Verkauf zum Selbstkostenpreis den Weg in die Stadt finden. | Freiburg | € | 10.000,00 |
| Literaturhaus Stuttgart | Ortseingang | Unter dem Titel "Ortseingang" macht dieses Projekt mit Stuttgarter Geflüchteten in einer langfristig angelegten Bild- und Textwerkstatt deren Ankommen und derzeitiges Leben in Stuttgart zum Thema. Grundlage der Werkstatt ist das modifizierte Konzept einer Schreibwerkstatt, das vor dem Hintergrund der Arbeit mit Nichtmuttersprachlern und Nichtmuttersprachlerinnen neben dem Schreiben auch das Bildmedium als zentrale Ausdrucksmöglichkeit miteinbringt. | Stuttgart | € | 12.000,00 |
| Theater Pforzheim | Verrücktes Blut | Im Rahmen einer Projektserie „Learn, Play and Work“ ist zugunsten der integrativen Weiterbildung die Produktion von Nurkan Erpulsats „Verrücktes Blut“ geplant. Ziel des Theaters ist es, Ausbildung, Weiterbildung und Spieltrieb in einen kreativen Zusammenhang zu bringen und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Chancengleichheit und Ressourcenzugang zu ermöglichen. Die angestrebte Produktion beinhaltet ein Ensemble bestehend aus Schauspielern des Theater Pforzheim sowie aus 22 Schülern der Alfons-Kern-Schule. | Pforzheim | € | 15.000,00 |

| | | | | |
|---|-----------------------------------|---|-----------|--------------|
| THEATER ZERBERUS FREIBURG | Seltsam - oder zum Staunen | Das vom Theater Zerberus Freiburg in Zusammenarbeit mit der Gertrud Luckner Gewerbeschule und Kurve e.V. (Verein zur Begleitung von Übergängen und Integrationsprozessen) geplante Musik-, Tanz- und Theaterprojekt wird mit ausländischen und deutschen Jugendlichen des AV-Dual und des VABO (jungen Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung ohne Deutschkenntnisse) durchgeführt. Künstler und Pädagogen begleiten das Projekt. Die Aufführungen sind für April - Mai 2017 vorgesehen. | Freiburg | € 11.000,00 |
| theater.prekariat | Linien.Grenzen.Räume | Linien.Grenzen.Räume stellt die weiterführende Zusammenarbeit zwischen theater.prekariat und dem Schauspiel Stuttgart dar. Geflüchtete und Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger entwickeln gemeinsam mit Künstlern und Künstlerinnen in 9-monatiger Laufzeit eine Performance zum Thema eigene und fremde Räume im biografischen und stadt spezifischen Kontext. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten gewährleistet Integration und Partizipation und treibt den Dialog über das Selbstverständnis einer interkulturellen Gesellschaft voran. | Stuttgart | € 15.000,00 |
| Wilde Bühne e.V. – Soziokulturelles Forum für ehemalige Drogenabhängige | Theaterwerkstatt "Bühnenkontakte" | Die Theaterwerkstatt „Bühnenkontakte“ richtet sich an zwölf junge Menschen mit und ohne Fluchthintergrund im Alter von 14 bis 21 Jahren, die teils in stationäre Jugendhilfeeinrichtungen leben oder an weitere soziale Einrichtungen der Stadt Tübingen angebunden sind. Das Projekt wird von der Wilden Bühne e.V. und dem Tübinger Verein für Sozialtherapie bei Kindern und Jugendlichen e.V. getragen. Dabei stehen die Stärkung von Partizipation und Empowerment der jungen Menschen im Mittelpunkt. | Stuttgart | € 12.000,00 |
| | | | | € 174.984,00 |